VULKANTREKKING COTOPAXI UND CHIMBORAZO

Ort: Ecuador
Reisedauer: 18 Tage
Teilnehmerzahl: 5 - 12
Schwierigkeit: Schwer
Reiseart: Bergexpeditionen und Gipfeltouren, Gruppenreise

anspruchsvolle Bergtour mit zahlreichen Gipfeln, kulturellen Höhepunkten und gezielten Erholungspausen

Auf der „Straße der Vulkane“ erheben sich über 50 markante Gipfel – teils aktiv, teils bedeckt von ewigem Eis und Schnee. Malerische Dörfer und historische Städte liegen wie Farbtupfer in der lieblichen Landschaft. Auf den Spuren Humboldts durchstreifen Sie grenzenlose Vielfalt aus tiefen Tälern, Nebelwäldern, Hochebenen und Lagunen. Als Höhenanpassung dient ein ausgiebiges Trekkingprogramm, 4000er-Gipfeltouren und die Besteigung des Illiniza Norte (5126 m). Erstes großes Ziel ist der Cotopaxi, formschöner und zugleich höchster tätiger Vulkan der Erde. Abseits der ausgetretenen Pfade und über die landschaftlich schönere Südroute geht es von der Cara-Sur-Hütte direkt hinauf. Die Anstrengungen werden mit ergreifenden Weitblicken belohnt. Gezielt gesetzte Ruhephasen und ausgewählte Besichtigungen dienen zum Kräftetanken

und sorgen für Abwechslung. Den krönenden Abschluss bildet der Chimborazo, der höchste Berg Ecuadors. Genau hier, am Äquator, stehen Sie auf dem am weitesten vom Erdmittelpunkt entfernten Gipfel der Welt! Wer den Chimborazo nicht besteigen möchte, kann im Voraus oder vor Ort eine geführte Dschungeltour (ohne Aufpreis) in dieser Zeit unternehmen. Tipp: 24 Tage-Reisevariante: Trekkingreise zum Carihuairazo mit Dschungel, "Teufelsnase" und Erholung am Strand.

Inklusivleistungen

- Ab/an Quito Gruppenhotel
- Alle Transfers laut Programm mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln
- 2018: 11 Übernachtungen in einfachen Hotels und Pensionen im Doppelzimmer mit DU/WC oder Gemeinschaftsbad, 4 Übernachtungen in einfachen Berghütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Übernachtung im festen Zeltcamp
2019: 11 Übernachtungen in einfachen Pensionen im DZ mit DU/WC oder Gemeinschaftsbad, 5 Übernachtungen in rustikalen Berghütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 2018: 3x Vollpension (1x Mittag als Lunchpaket), 4x Halbpension, 9x Frühstück, 1x Abendessen
2019: 16x Frühstück, 10x Mittag (teils als Lunchpaket), 5x Abendessen
- 11 geführte Wanderungen, Stadtrundgang Quito, Otavalo-Marktbesuch, Äquatordenkmal
- ab 2019: Radtour (inkl. Ausrüstung) mit Seilbahnfahrt
- Stellung der Bergausrüstung (Klettergurt, Pickel, Seile, Karabiner)
- Nationalparkgebühren und Eintritte laut Programm
- Englisch- und/oder Spanisch sprechende Bergführer (1 Bergführer à 2 Teilnehmer) für die Besteigung des Cotopaxi und Chimborazo
- Örtliche, Deutsche Reiseleitung von Tag 2 bis 17

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag: € 100,- (für 11 Nächte möglich)	*100€*
Flug an/ab Quito: ab € 900,– inkl. Tax	*900€*
Rail&Fly-Ticket: € 75,-	*75€*
Zusatzübernachtungen in Quito (EZ: € 30,– / DZ: € 25,– p. P.; jeweils inkl. Frühstück)	*30€*

Reiseverlauf

Detailverlauf 2018

1. Tag Individuelle Anreise nach Quito. Flug von Deutschland nach Quito (2800 m). Ankunft je nach Flugverbindung am späten Nachmittag und Transfer ins Hotel. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (-/-/-)

2. Tag Wanderung rund um die idyllische Laguna de Cuicocha Heute fahren Sie zur Laguna Cuicocha (ca. 2,5 h), den "Meerschweinchen-See", der auf 3500 m Höhe liegt. Vom Kraterrand bieten sich immer wieder schöne Ausblicke über die Caldera mit ihren zwei hübschen Inselchen und das Tal von Otavalo. Besonders beeindruckend ist das Panorama bei klarem Wetter, wenn sich die schneebedeckten Gipfel der Vulkane Cotacachi und Cayambe zeigen. Am Nachmittag Besuch des kleinen Dorfes Cotacachi, wo sich die Bewohner ganz auf die Herstellung verschiedener Lederwaren spezialisiert haben. Später Weiterfahrt nach Peguche. Gehzeit ca. 4-5 h, +/-400 m, mittelschwer. Übernachtung in Pension. (F/M/-)

3. Tag Marktbesuch in Otavalo und Wanderung zum Wasserfall von Peguche Am Morgen Besuch des berühmten Marktes von Otavalo mit seinem bunten Treiben - die Otavaleños und Salasaca-Indios in ihren farbenfrohen Trachten. Vor allem die herrlichen Webarbeiten der Otavaleños tragen zum bunten Bild des Marktes bei. Wie keine anderen vereinen sie moderne Technik mit uralten Traditionen. Daneben findet man hier auch zahlreiche ecuadorianische Souvenirs und vieles mehr. Schlendern Sie mit uns über den wohl größten Indianermarkt Ecuadors – eine perfekte Mischung aus Kultur, Lebensfreude, Traditionen und der Atmosphäre der Anden. Am Nachmittag Wanderung zum Wasserfall "Cascada de Peguche" (Gehzeit ca. 1 h). Danach Rückfahrt nach Quito. Übernachtung im bereits bekannten Hotel. (F/-/-)

4. Tag Aufstieg zum Pasochoa (4199 m). Fahrt zum Fuße des erloschenen Vulkans (ca. 1, 5 h) und Beginn der Wanderung. Der leicht ansteigende Pfad durch Paramolandschaft führt fast bis zum Kraterrand. Noch ein kurzer, steiler Anstieg und der erste Gipfel ist geschafft - 4199 m! Bei gutem Wetter können Sie bis zum Cotopaxi schauen. Nach einer Rast, geht es zurück nach Quito. Gehzeit ca. 5 h, +/- 850 m, mittelschwer. Übernachtung wie Vortag. (F/LP/-)

5. Tag Hausberg von Quito, Stadtführung durch die Altstadt und Besuch am Äquatordenkmal. Am Vormittag Fahrt auf den Hausberg von Quito, der liebevoll "Brötchen" genannt wird (El Panecillo, 3011 m). Von hier aus Blick auf die Stadt und die umliegenden Vulkane. Danach Stadtführung durch die Altstadt von Quito. Hier finden sich unzählige prachtvolle Kirchen und Klöster, wunderschöne koloniale Gebäude, dazwischen schmale Gassen und schmucke Plätze. Das centro histórico (=historische Zentrum) gehört nicht umsonst zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag Fahrt zum Äquatordenkmal, dem "Mitad del Mundo". Über der Äquatorlinie erhebt sich das Monument „Mitte der Welt“ und nur ein Schritt genügt, um von der Süd- auf die Nordhalbkugel unserer Erde zu wechseln. Von hier bietet sich ein wunderschöner Panoramablick, unter anderem auch zum Vulkanberg Cayambe mit dem einzigen Gletscher der Welt auf dem Breitengrad 0. Übernachtung wie Vortag. (F/-/-)

6. Tag Ein weiterer Tag zur Höhenanpassung am Rucu Pichincha (4698 m) Mit der Seibahn (Teleférico) Fahrt auf den 4050 m hohen Aussichtspunkt Cruz Loma. Diese Seilbahn ist die modernste in Ecuador. Weiter geht es dann durch eine wildromantische Páramo-Landschaft bis an den Fuß des Gipfels. Ein steiler Pfad führt hinauf zum höchsten Punkt des Rucu Pichincha (4698 m). Bei schönem Wetter bietet sich eine herrliche Aussicht. Anschließend Rückkehr nach Quito. Gehzeit ca. 5-6 h, +/- 650 m, anspruchsvoll. Übernachtung wie am Vortag. (F/LP/-)

7. Tag Zwillingsvulkane Ilinitza Norte (5126 m) und Ilinitza Sur. Fahrt zum Ausgangspunkt. Die Wanderung führt in etwa drei Stunden hinauf zur Schutzhütte am Ilinitza Norte auf 4700 m Höhe. Wer möchte, hat von der Hütte aus Gelegenheit zur Besteigung des 5126 m hohen Ilinitza Norte (nur für leistungsstarke Teilnehmer). Der Aufstieg führt über einen Pfad zum Sattel zwischen den Vulkanen und weiter über einen Grat und Rinnen (teils exponierte felsige Passagen und einzelne leichte Kletterstellen) zum Gipfelkreuz. Der wunderschöne Panoramablick über die „Straße der Vulkane“ entschädigt schnell für die Anstrengungen des Aufstiegs. Gehzeit ca. 3-4 h, +/-800 m bis zur Schutzhütte, 7-8 h, +/-1175 m zum Gipfel, anspruchsvoll. Übernachtung in einer Pension. (F/LP/-)

8. Tag Ein weiterer Tag zur Höhenanpassung und um den Moruco (4800 m). Fahrt zur Berghütte Cara Sur im Cotopaxi-Nationalpark. Die gemütliche Hütte liegt 4000 m. Nach der Ankunft und einer kleinen Pause steht eine Wanderung in der Umgebung der Cara Sur Hütte auf dem Programm entlang von erkalteten Lavaströmen, die vom letzten Ausbruch des Vulkans zeugen zu einer seismografischen Station. Unterwegs erleben Sie eine eindrucksvolle Landschaft und können mit ein wenig Glück die mächtigen Andenkondore beobachten. Gehzeit ca. 4 h, +/-300 m. Übernachtung in einer Berghütte. (F/M/A).

9. Tag Wanderung im Cotopaxi-Nationalpark und um den Morurco (4800 m) Die heutige Wanderung dient noch einmal der Höhenanpassung. Durch eine eindrucksvolle Hochgebirgswelt und über weite Lavafelder wandern Sie um den ca. 4800 Meter hohen Morurco, einen Nebengipfel des Cotopaxi (Gehzeit ca. 6-7 Std., ca. +/- 800 m). Möglich ist evtl. auch eine kleinere Tour zu einem schönen Wasserfall, der vom Gletscher des Cotopaxi gespeist wird (Gehzeit ca. 3 Stunden). Alternativ können Sie den heutigen Tag auch als Ruhetag in

der Cara Sur Hütte verbringen. Übernachtung wie am Vortag. (F/M/A).

10. Tag Aufsiteg zum Camp 2 und Einführung in den Gebrauch von Eispickel und Steigeisen. Heute besprechen Sie mit Ihren Bergführern die bevorstehende Besteigung des Cotopaxi und erhalten eine Einweisung in den Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie zum Gehen in Schnee und Eis. Am Nachmittag steigen Sie hinauf zum Camp 2 (Gehzeit ca. 3 Std., + 800 m, Zeltcamp). Übernachtung im festen Zeltcamp. (F/L/A).

11. Tag Aufstieg zum 5897 Meter hohen Gipfel des Cotopaxi Gegen 1 Uhr beginnt Ihr Aufstieg zum Cotopaxi. Zunächst steigen Sie über Lavafelder bis zum Beginn des Gletschers. Weiter geht es dann über den Gletscher und bis zu 40 Grad steile Schnee- und Firnfelder hinauf zum Kraterrand. Vor allem für die letzten Höhenmeter zum Gipfel ist neben Durchhaltevermögen auch eine große Portion Willenskraft nötig. Wenn alles gut geht, erreichen Sie nach etwa 5 bis 7 h Aufstieg und im Licht der aufgehenden Sonne den 5897 Meter hohen Gipfel des Cotopaxi. Glücklich stehen Sie nun auf dem höchsten tätigen Vulkan der Erde. Für die Anstrengungen des Aufstiegs werden Sie mit einem einmaligen Blick über den mächtigen 600 Meter breiten Krater und mit einem fantastischen Panorama mit den höchsten Vulkanbergen Ecuadors belohnt. Nach einer kurzen Rast erfordert dann der Abstieg noch einmal Ihre ganze Konzentration (4-5 h). Wieder in der Cara Sur Hütte angekommen, verabschieden Sie sich von den Bergführern und fahren nach Baños (Gehzeit ca. 9 – 12 h, ca. +1100 / -1900 m). Übernachtung im Hotel (F/M/-).

12. Tag Erholungstag in Baños. Das Städtchen schmiegt sich in ein Tal am Fuß des rauchenden Vulkans Tungurahua, umringt von imposanten Felswänden und rauschenden Wasserfällen und hat ein frühlingshaftes Klima. Zusammen mit den heißen Quellen und einer gemütlichen Atmosphäre ist Baños ein beliebter Ferienort in Ecuador. Nach der Besteigung ist Zeit sich in den warmen Thermalbädern zu entspannen. Ein Spaziergang durch die Innenstadt und zur Brücke Puente San Francisco, die malerisch das tiefe Tal des Rio Pastaza überquert, bieten sich ebenfalls als Freizeitgestaltung an. Übernachtung wie am Vortag. (F/-/-)

13. Tag Freizeit und Gelegenheit für eine Wanderung oder Mountainbiketour. Sie haben Gelegenheit für eigene Erkundungen in Baños, zum Relaxen oder für eine Wanderung durch den Bergnebelwald am Vulkan Tungurahua. Wer aktiver sein möchte, hat die Möglichkeit zu einer Mountainbike-Tour die Anden hinunter (optional, ca. 3 h). Auf der spektakulären Strecke passieren wir steile Abgründe und rauschende Wasserfälle. Bei Rio Verde geht es mit einer Seilbahnfahrt über das tiefe Tal des Pastaza River und eine Wanderung führt zum beeindruckenden Wasserfall El Pailon del Diablo. Mit dem Bus Rückfahrt nach Baños. Übernachtung wie am Vortag.(F/-/-)

Hinweis: *Für Teilnehmer, die nicht mehr an der Gipfeltour auf den Chimborazo teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit in den nächsten drei Tagen eine geführte Dschungeltour zu unternehmen (ab 2 Teilnehmer ohne Aufpreis, engl.-sprachig).*

14. Tag Fahrt zum Refugio Carell im Chimborazo-Nationalpark (ca. 3-4 h) bis zum Refugio Carell. Von dort Aufstieg in ca. 1 h hinauf zur Whymper-Hütte (+ 200 m) vorbei an neugierigen Vicunas (Kamelart). Sie liegt auf 5000 m Höhe und ist somit die höchst gelegene bewirtschaftete Berghütte der Welt. Hier treffen Sie Ihre Bergführer und erhalten eine Einweisung für die anstehende Besteigung des Chimborazo. Nach einer Ruhezeit beginnt gegen 23-24 Uhr der Aufstieg über die Normalroute (Westroute) zum höchsten Gipfel Ecuadors, durch Stein- und Geröllgelände zum Fuß des Thielmann-Gletschers. Übernachtung in einer Berghütte. (F/L/A).

15. Tag Gipfeltag Chimborazo. Sie steigen weiter über bis zu 40 Grad steile Schnee-, Firn- oder Eisfelder zum Gipfel. Vom Veintimilla ist der Hauptgipfel (Whymper) nur noch ca. 45 min entfernt. Für die letzten Höhenmeter ist ein starker Wille zum Durchhalten und sehr gute Kondition nötig. Die aufgehende Sonne spendet Kraft und nach etwa 8 bis 9 h stehen Sie auf dem 6310 m hohen Chimborazo und auf dem höchsten Berg Ecuadors. Das herrliche Panorama mit dem Blick über die umliegenden Vulkangipfel lassen die Strapazen des Aufstiegs schnell vergessen. Nach einer kurzen Gipfelrast steigen Sie in etwa 4-5 Stunden hinab zum Refugio Carell. Bevor es nach Baños geht, ist Zeit für eine Pause und um sich von den Bergführern

zu verabschieden. Gehzeit ca. 12-14 h, +1300/-1500 m. Übernachtung im Hotel. (F/M/-)

16. Tag Erholungstag in Baños. Dieser Tag steht Ihnen in Baños zur freien Verfügung. Relaxen Sie noch einmal in den Thermalbädern oder unternehmen Sie eine kleine Erkundungstour in die Umgebung. Für ein immer frühlingshaftes Klima sorgt die Lage Baños . Das Städtchen schmiegt sich zwischen steile Felswände und wird umringt von rauschenden Wasserfälle. Übernachtung im bereits bekannten Hotel. (F/-/-)

17. Tag Fahrt nach Quito und individueller Rückflug. Mit der Fahrt zurück in die Hauptstadt Quito geht eine erlebnisreiche Trekkingreise in Ecuador zu Ende. Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland. *(Bitte wählen Sie Ihren Abflug so, dass Sie erst frühestens ab Mittag abfliegen)*. (F/-/-)

18. Tag Ankunft am Heimatflughafen. (-/-/-)

Termin	Preis
~~21.12.2023 – 07.01.2024~~ ~~Einmaliges Neujahrserlebnis – am 1.1. den Aufstieg zum Cotopaxi starten~~ Kontaktiere uns	2280€

Leistungen

- Ab/an Quito Gruppenhotel
- Alle Transfers laut Programm mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln
- 2018: 11 Übernachtungen in einfachen Hotels und Pensionen im Doppelzimmer mit DU/WC oder Gemeinschaftsbad, 4 Übernachtungen in einfachen Berghütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Übernachtung im festen Zeltcamp
  2019: 11 Übernachtungen in einfachen Pensionen im DZ mit DU/WC oder Gemeinschaftsbad, 5 Übernachtungen in rustikalen Berghütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 2018: 3x Vollpension (1x Mittag als Lunchpaket), 4x Halbpension, 9x Frühstück, 1x Abendessen
  2019: 16x Frühstück, 10x Mittag (teils als Lunchpaket), 5x Abendessen
- 11 geführte Wanderungen, Stadtrundgang Quito, Otavalo-Marktbesuch, Äquatordenkmal
- ab 2019: Radtour (inkl. Ausrüstung) mit Seilbahnfahrt
- Stellung der Bergausrüstung (Klettergurt, Pickel, Seile, Karabiner)
- Nationalparkgebühren und Eintritte laut Programm
- Englisch- und/oder Spanisch sprechende Bergführer (1 Bergführer à 2 Teilnehmer) für die Besteigung des Cotopaxi und Chimborazo
- Örtliche, Deutsche Reiseleitung von Tag 2 bis 17

Zusatzinfos

- Chimborazo-Besteigung (6310 m) oder Dschungeltour-Alternative
- Auf den Cotopaxi (5897 m) über die wenig begangene Südroute
- Optimale Akklimatisation durch vorherige Gipfel und Wanderungen
- Kurort Baños: Relaxen in Thermalquellen und Mountainbiketour
- Deutscher Reiseleiter, der seit 2002 in Ecuador lebt

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Flughafentransfers in Quito (An- und Abreise): Preis auf Anfrage* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Trinkgelder.* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten ❑

Zusatzleistungen

❑ EZ-Zuschlag: € 100,- (für 11 Nächte möglich) 100 €/Person

❑ Flug an/ab Quito: ab € 900,– inkl. Tax 900 €/Person

❑ Rail&Fly-Ticket: € 75,- 75 €/Person

❑ Zusatzübernachtungen in Quito (EZ: € 30,– / DZ: € 25,– p. P.; jeweils inkl. Frühstück) 30 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print